

Institut für Wirtschaftspädagogik



Universität St.Gallen

## Qualitätsunterstützung für Assessments: Stufe 1 (Anforderungen & Machbarkeit)

Kurzbeschreibung eines Vorhabens im Programm  
AAA / SWITCH e-infrastructures for e-science

14.01.2009

# Hintergrund & Zielsetzungen

## Hintergrund

- Window of opportunity für Fragen der Qualitätssicherung & Qualitätsentwicklung bei Assessments

## Ziele

- Entwicklung eines Systems zur Qualitätsunterstützung
- Berücksichtigung von Qualitätszielen verschiedener Anspruchsgruppen
  - Dozierende, Studierende, Prüfungswesen, etc.
- Plattform-unabhängige Lösung
  - z.B. Realisierung als Web-Service
- Unterstützung verschiedener Typen von Assessments
  - formativ (Lernerfolgskontrollen) <-> selektiv (Prüfungen)
  - Papier-basiert <-> online

# Relevante Qualitätsziele in Bezug auf Prüfungen & Assessments

## 1. Validität

- Kongruenz mit Lernzielen
- angemessene Repräsentation von Kompetenzbereichen & Anspruchsniveaus

## 2. Reliabilität

- Auswertungsobjektivität (intra- & interpersonell)

## 3. Fehlerfreiheit (formal)

- Nummerierung von Aufgaben, Addition von Punktzahlen, etc.

## 4. zeitliche Streckung des Assessment- / Prüfungsprozesses

- Eingabe Prüfungsfragen -> Prüfung -> Korrektur -> Notenverfügung -> Einsicht

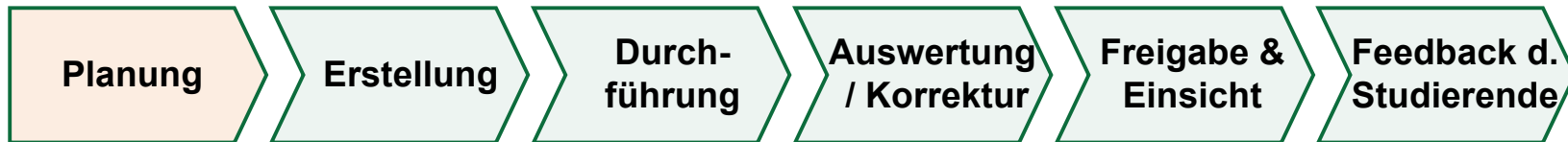
## 5. Flexibilität bei der Einsichtnahme

## 6. Möglichkeiten des Feedbacks von Studierenden

# Betrachtete Prozessphasen



# Prozessphasen & Ansatzpunkte (1)



## Dozierende

- Hinweise zur Sicherung der Validität
  - Kongruenz mit Lernzielen
  - Adressierte Kompetenzbereiche
  - Angezielte Anspruchsniveaus
- Hilfestellung bei Strukturierung
  - Prüfungsteile & Gewichtung

# Prozessphasen & Ansatzpunkte (2)



## Dozierende

- Hilfestellung bei der Entwicklung von Aufgaben
  - Konstruktionsprinzipien für offene Bearbeitungsaufgaben auf verschiedenen Anforderungsniveaus (Musterformulierungen)
  - Konstruktion von Korrekturschemata für offene Bearbeitungsaufgaben
  - Konstruktionsprinzipien für automatisch auswertbare Bearbeitungsaufgaben
  - Typen von Multiple-Choice-Aufgaben und geeignete Einsatzbereiche
  - Strategien zur Überführung von offenen Bearbeitungsaufgaben in automatisch auswertbare Aufgaben
  - ...
- Sicherung formaler Fehlerfreiheit
  - Formularbasierte Eingabe (Nummerierung, Punkte-Addition etc.)

# Vorgehen

## Stufe 1

- Bestandsaufnahme zu QM-Systemen für Assessments
- Identifikation von Anforderungen der verschiedenen Anspruchsgruppen
- Identifikation von Anforderungen bezüglich Schnittstellen zu bestehenden Infrastrukturen
- Technik-Konzept & Konzept Benutzer-Oberfläche

### Partner:

- ETHZ, Institut für Computational Science
- Uni Zürich, ELC / Veterinärmedizin
- evtl. weitere

## Stufe 2

- Realisierung
- Evaluation

# Kontakt

Dr. Christoph Meier  
Universität St. Gallen  
Institut für Wirtschaftspädagogik

Mail: [christoph.meier@unisg.ch](mailto:christoph.meier@unisg.ch)

Web: [www.iwp.unisg.ch](http://www.iwp.unisg.ch)

Telefon: +41 71 224 75 95